

2010 wurden bereits ca. 72.000 Export- und ca. 97.000 Importanträge über die Internetplattform abgewickelt und zum Abschluss gebracht.

Für den weiteren Ausbau von PGZ-Online soll 2010 ein Konzept für die Integration des "Intra-EC-phytosanitary"-Dokuments erarbeitet und anschließend umgesetzt werden. Außerdem laufen bereits verschiedene Aktivitäten zur Einbindung des Zolls in die Nutzung von PGZ-Online. Insbesondere am Hamburger Hafen wird der Zoll mittels einer Schnittstelle zur Import Message Platform (IMP) über den aktuellen Bearbeitungsstatus in PGZ-Online und die Freigabe aus pflanzengesundheitlicher Sicht informiert werden. Die IMP wird zusätzlich ein optimiertes Antragsverfahren für den Hamburger Hafen erlauben.

37-2 - Kaminski, K.; Burghardt, K.; Voigt, R.; Golla, B.; Krumpe, J.
Julius Kühn-Institut

Pflanzengesundheitliche Web-GIS Anwendung für das Vorkommen von Schadorganismen in Deutschland

Die neue internetbasierte Anwendung des Geoinformationssystems (GIS) im Bereich der Pflanzengesundheit wird vorgestellt. Sie dient der Aufnahme, Speicherung, Weitergabe und Darstellung von Daten zum Monitoring von Schadorganismen und zum Auftreten von meldepflichtigen Schadorganismen in Deutschland. Die Anwendung gibt den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer die Möglichkeit, Daten online einzugeben und unter anderem das Auftreten von Schadorganismen zu melden. Für einige Anwendungen ist auch die Dateneingabe von Dritten (beispielsweise Bürgern) vorgesehen. Das System bietet verschiedene Möglichkeiten hinsichtlich der Datenanalyse und Kartendarstellung, die im Vortrag dargestellt werden.

37-3 - Gärtig, S.; Von Norsinski, S.; Pietsch, M.; Sellmann, J.
Julius Kühn-Institut

Internetfassung des Kompendiums zur Pflanzengesundheitskontrolle in Deutschland

Online-Compendium for phytosanitary inspections of plants and plant products

Um eine einheitliche fachliche Arbeitsgrundlage für die Inspektoren der pflanzengesundheitlichen Kontrollen in Deutschland zu erstellen, wurde 2004 das Projekt „Kompendium zur Pflanzengesundheitskontrolle in Deutschland“ initiiert. Dieses Kompendium umfasst Ausführungen zu sämtlichen phytosanitären Verfahrensweisen bei der Pflanzengesundheitskontrolle an den Ein- und Auslassstellen sowie im Binnenmarkt der Europäischen Union und somit Arbeitsanweisungen für die praktische Umsetzung der zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen. Zudem enthält es zahlreiche ausführliche Datenblätter und Kurzinformationen zu relevanten Schadorganismen im jeweiligen Warenverkehr. Die einzelnen Komponenten dieses durch die Bundesländer finanzierten Handbuches werden unter Koordination des Julius Kühn-Institutes (JKI) von Experten der Pflanzenschutzdienste und des JKI verfasst. Zielsetzung ist die Harmonisierung sowie die Steigerung von Qualität und Effizienz der phytosanitären Kontrollabläufe in Deutschland durch ein bundeseinheitliches Vorgehen gemäß der beschriebenen Handlungsanweisungen, wodurch man nationalen und internationalen Anforderungen im Bereich der Pflanzengesundheit gleichermaßen gerecht wird. Eine stetige Fortentwicklung und Anpassung der Kompendiumsinhalte sichert die Aktualität der Ausführungen.

Nachdem eine umfassende Druckausgabe der Abschnitte „Import“ und „Binnenmarkt“ des Kompendiums fertiggestellt war, entstand der Wunsch nach einer komfortableren und langfristig stabilen sowie leicht erweiterbaren Datenbereitstellung. Mit der Überführung der umfassenden Datensammlung in eine datenbankgestützte Internet-Version auf Basis eines Content Management Systems wurde diesem Wunsch entsprochen. Zahlreiche Datenbankabfragen sowie nutzerfreundliche Funktionalitäten führen hier zu einer optimierten strukturellen Aufbereitung der teilweise sehr komplexen Themenbereiche und zu einer erleichterten Nutzbarkeit des enormen Informationsumfangs. Zudem wird durch eine vielfache systeminterne sowie externe Linksetzung zu relevanten Rechtsgrundlagen und anderen Informationsplattformen ein größtmöglicher Informationstransfer gewährleistet. Viele Arbeitsprozesse, wie die Erweiterungen und Aktualisierungen der Kapitel aufgrund von Änderungen der Rechtsgrundlagen, der Relevanz einzelner Schadorganismen oder allgemeine Verfahrensänderungen, konnten mit der Umsetzung des Kompendiums in eine Internet-Version vereinfacht werden. Außerdem wird mit einem internen Workflow sowie für die Anwender nutzbaren Kommentar- und Forumsfunktionen eine vielschichtige Kommunikationsplattform angeboten, durch die Abstimmungs- und Informationsvorgänge innerhalb des großen Nutzerkreises mit deutlicher Zeitersparnis erfolgen können.